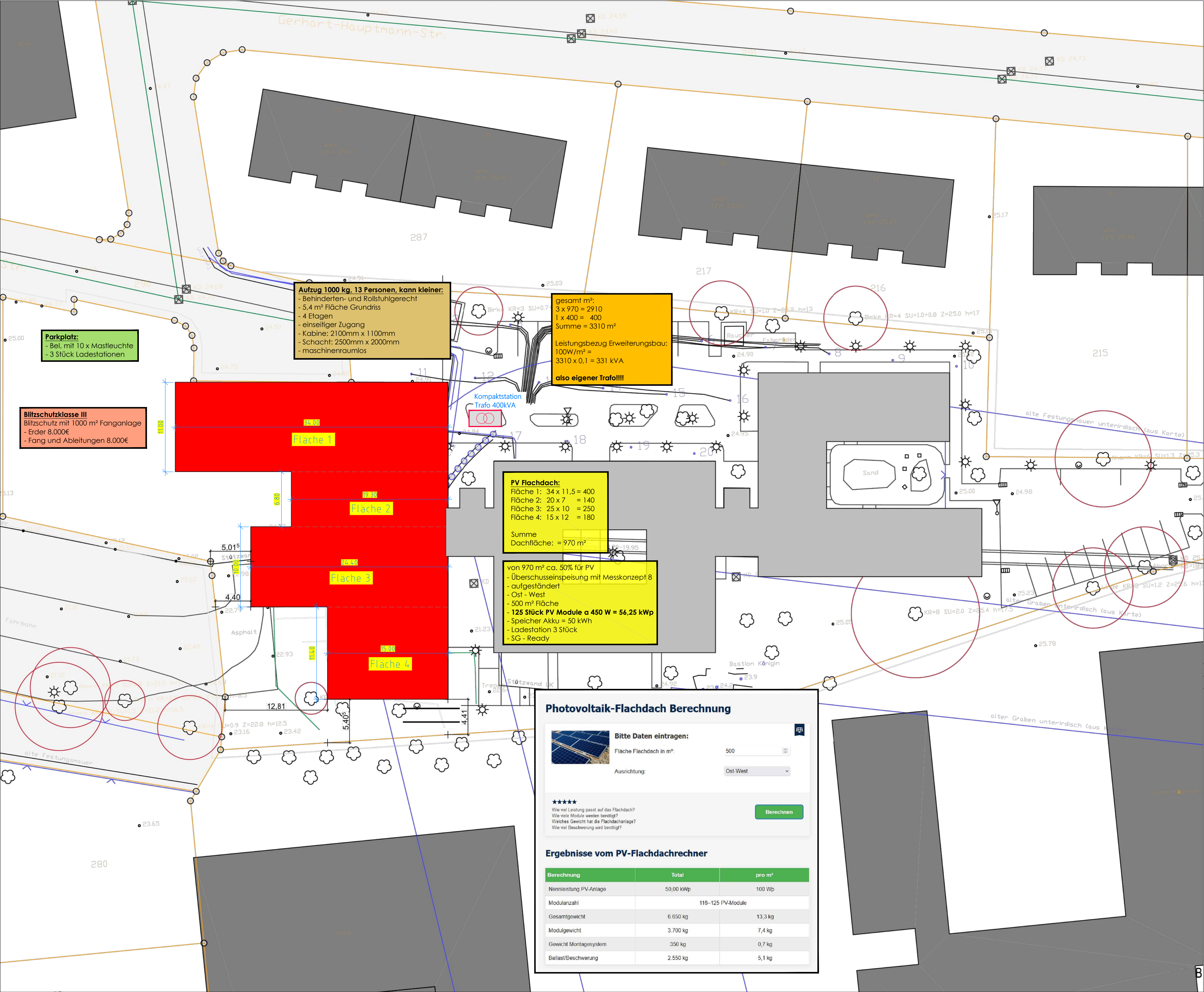




Blitzschutz: Klasse *III*

- Maschenweite Fundamenterder: 20m x 20m

- Maschenweite Ringerder: 15m x 15m

- Maschenweite Fanganlage: 15m x 15m

Projekt Nr.:	Projekt: Erweiterungsba
P835-7	BV: Marien-Hospital gGmbH Wesel
Maßstab:	Zeichnung:
1:500	Zeich Nr.: P835-7_DA_LP2_500_2024

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Lageplan

Elektroinstallation

Photovoltaik-Flachdach Berechnung

Bitte Daten eintragen:

Fläche Flachdach in m²:

500

Ausrichtung:

Ost-West

★★★★

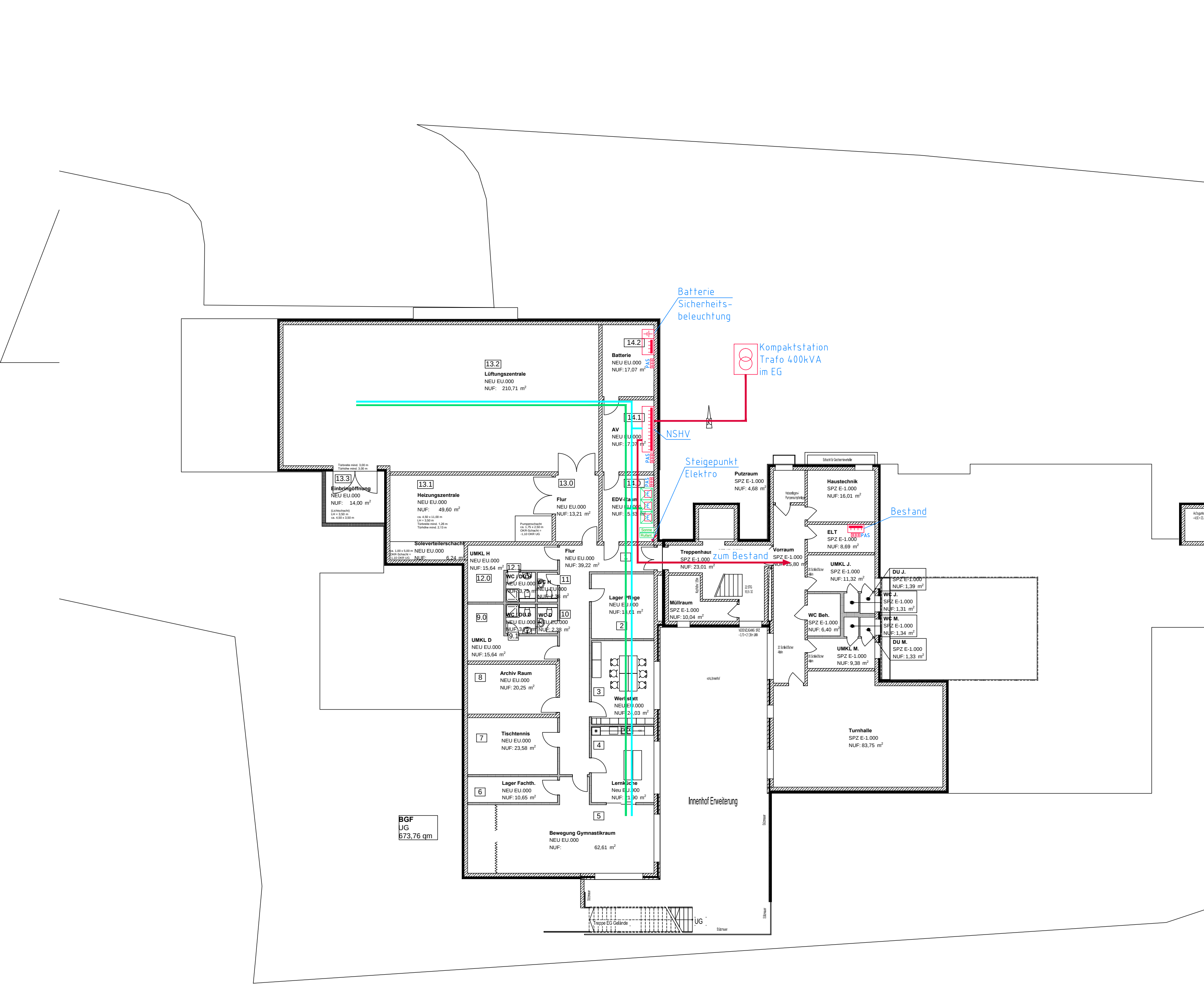
Wie viel Leistung passt auf das Flachdach?
Wie viele Module werden benötigt?
Welches Gewicht hat die Flachdachanlage?
Wie viel Beschwerung wird benötigt?

Berechnen

Ergebnisse vom PV-Flachdachrechner

Berechnung	Total	pro m²
Nennleistung PV-Anlage	50,00 kWp	100 Wp
Modulanzahl	116-125 PV-Module	
Gesamtgewicht	6.650 kg	13,3 kg
Modulgewicht	3.700 kg	7,4 kg
Gewicht Montagesystem	350 kg	0,7 kg
Ballast/Beschwerung	2.550 kg	5,1 kg

Verplanung Elektroinstallation / LP



Legende:

E

Geräteanschluss

Unterverteilung

PAS

Potentialausgleichschiene

Steigepunkt

Fallpunkt

Leitungsverlegung AV

Leitungsverlegung SV/IT

Leitungsverlegung FM

Brandschutzkanal

Leerrohr Allg. Boden

Leerrohr BMA Boden

Datenschrank
offenes Rack 42 HE

Rufanl.

Rufanlage Zentrale

Sonne

Sonnenschutz Zentrale

- Sämtliche Funktionserhaltleitungen sind mittels Einzel- oder Sammelbefestigung gemäß DIN 4102 T12 getrennt von weiteren Leitungstrassen zu verlegen. Die Verlegung hat so zu erfolgen, dass im Brandfall keine Installationen (Leitungs- und Rohrtrassen etc.) den Funktionserhalt gefährden.

- Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten vom Auftragnehmer zu prüfen. Unstimmigkeiten sind mit der örtlichen Bauleitung zu klären

- In den Hohlwänden hat die Leitungsverlegung ausschließlich senkrecht zu erfolgen. Waagerechte Verlegung von Leitungen ist nicht zugelassen !

Abkürzungen in der Zeichnung:

-AV = Allgemeinversorgung

-SV = Sicherheitsversorgung

-UV = Unterverteilung

-NSHV = Niederspannungshauptverteilung

-ZSV = Zusätzliche Sicherheitsversorgung

-BSV = Batteriegestützte Sicherheitsversorgung

-GHV = Gebäudehauptverteilung

-NEA = Netzersatzanlage

Bauprodukte Kabel und Leitungen

- Gewähltes Brandverhalten: Eca

- Dem Bauherrn ist der Nachweis der verlegten Kabeltypen zukommen zu lassen.

Berücksichtigt werden:

- Leuchten mit tageslicht-abhängiger Steuerung

- Fluchttürsteuerungen

- vereinzelte Stromlos-Schaltungen für Zimmer

H			D		
G			C		
F			B		
E			A	27.02.2024	Zusätzliche TGA Technikflächen

Leistungsphase	LP3	Projekt Nr.:	Projekt:	Erweiterungsbau KJPP
Datum	16.02.2024	P835-7	BV:	Marien-Hospital gGmbH Wesel
Gezeichnet		Maßstab:	Zeichnung:	Untergeschoss
Index	1:200		Zeich Nr.:	P835-7_03 GR UG_200_A

d			
c			
b			
a			
Index	Änderungen/Ergänzungen	Datum	Name
S:\3294\12_Architektenpläne_externer Planeingang\01_Architektur\240223			

Bauherr:

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

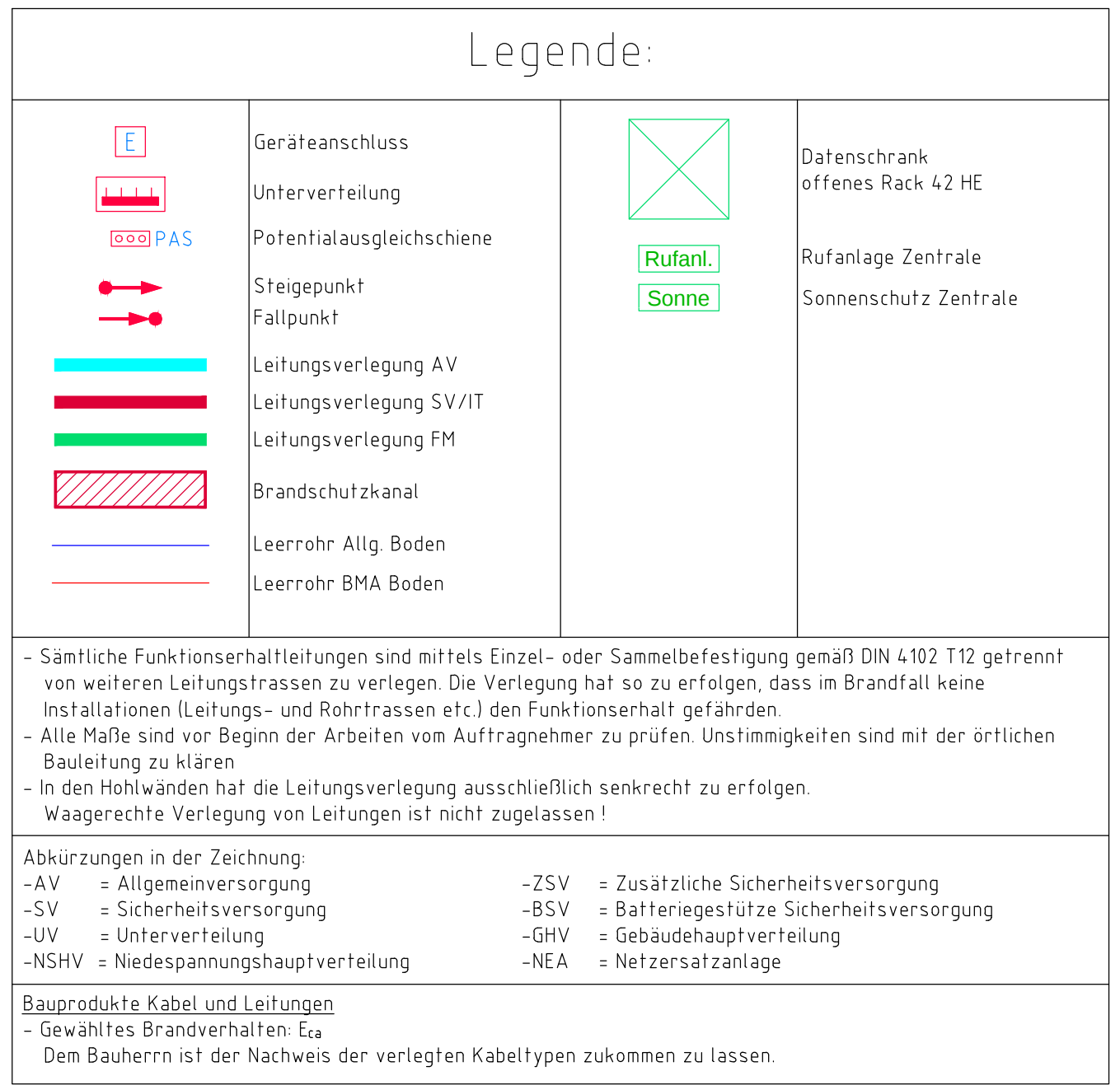
Bauvorhaben:

Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Inhalt:

Untergeschoss
Elektroinstallation

Vorplanung Elektroinstallation / UG



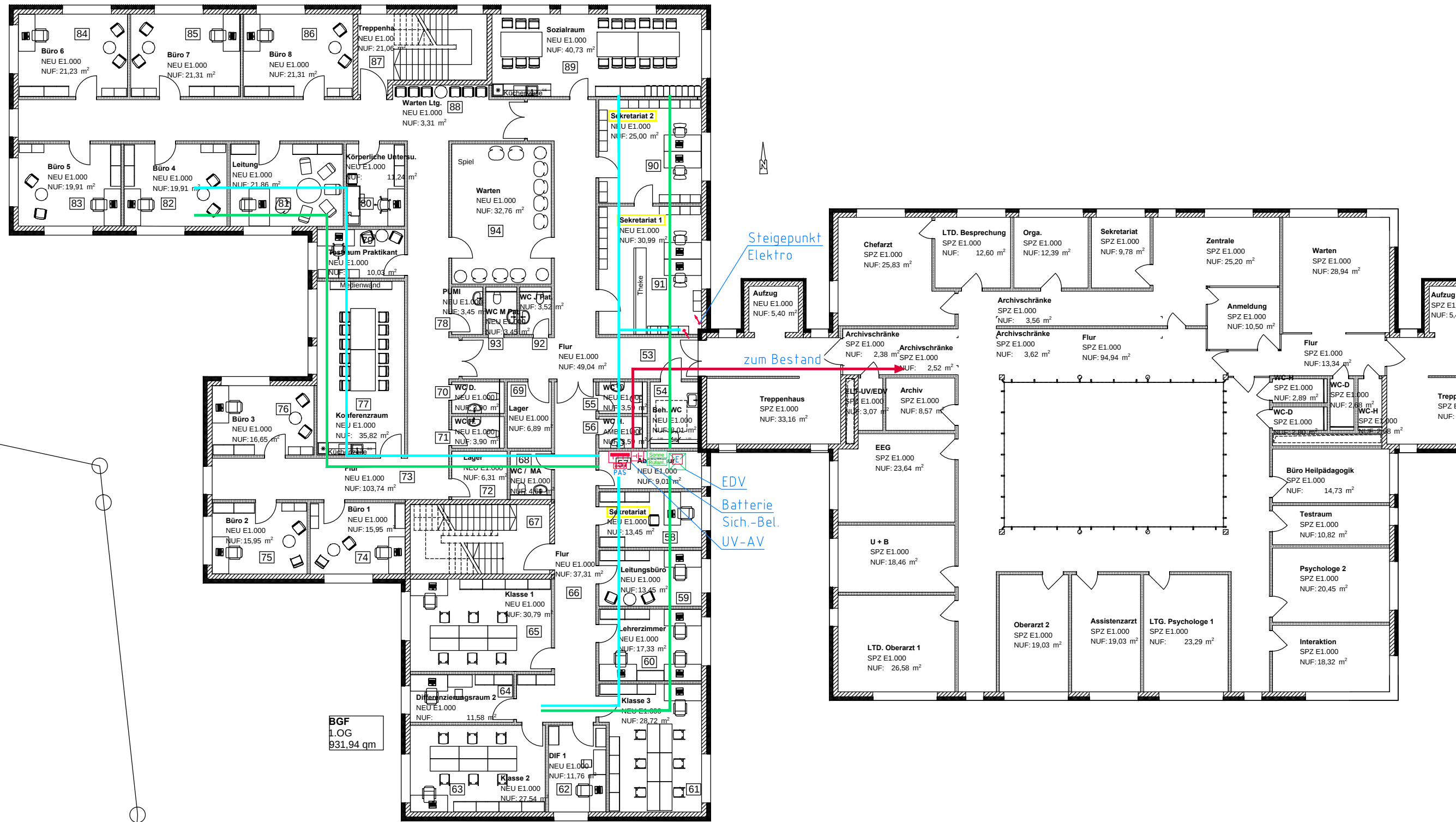
Berücksichtigt werden:

- Leuchten mit tageslicht-abhängiger Steuerung
- Fluchttürsteuerungen
- vereinzelte Stromlos-Schaltungen für Zimmer

H			D		
G			C		
F			B		
E			A		
Leistungsphase	LP2	Projekt Nr.:	Projekt:	Erweiterungsbau KJPP	
Datum	16.02.2024	P835-7	BV:	Marien-Hospital gGmbH Wesel	
Gezeichnet		Maßstab:	Zeichnung:	Erdgeschoss	
Index		1:200	Zeich Nr.:	P835-7 _GR EG_LP2_200_2024	

Marien-Hospital Wesel gGmbH Erweiterungsneubau Tagesklinik
Pastor-Janßen-Straße 8-38 für Kinder- und Jugendpsychiatrie
46463 Wesel und -psychotherapie (KJPP)

Erdgeschoss Elektroinstallation



Legende:

	Geräteanschluss		Datenschrank offenes Rack 42 HE
	Unterverteilung		Rufanlage Zentrale
	Potentialausgleichschiene		Sonnenschutz Zentrale
	Steigepunkt		
	Fallpunkt		
	Leitungsverlegung AV		
	Leitungsverlegung SV/IT		
	Leitungsverlegung FM		
	Brandschutzkanal		
	Leerrohr Allg. Boden		
	Leerrohr BMA Boden		

- Sämtliche Funktionserhaltleitungen sind mittels Einzel- oder Sammelbefestigung gemäß DIN 4102 T12 getrennt von weiteren Leitungstrassen zu verlegen. Die Verlegung hat so zu erfolgen, dass im Brandfall keine Installationen (Leitungs- und Rohrtrassen etc.) den Funktionserhalt gefährden.
- Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten vom Auftragnehmer zu prüfen. Unstimmigkeiten sind mit der örtlichen Bauleitung zu klären
- In den Hohlwänden hat die Leitungsverlegung ausschließlich senkrecht zu erfolgen. Waagerechte Verlegung von Leitungen ist nicht zugelassen !

Abkürzungen in der Zeichnung:
-AV = Allgemeinversorgung -ZSV = Zusätzliche Sicherheitsversorgung
-SV = Sicherheitsversorgung -BSV = Batteriegestützte Sicherheitsversorgung
-UV = Unterverteilung -GHV = Gebäudehauptverteilung
-NSHV = Niederspannungshauptverteilung -NEA = Netzersatzanlage

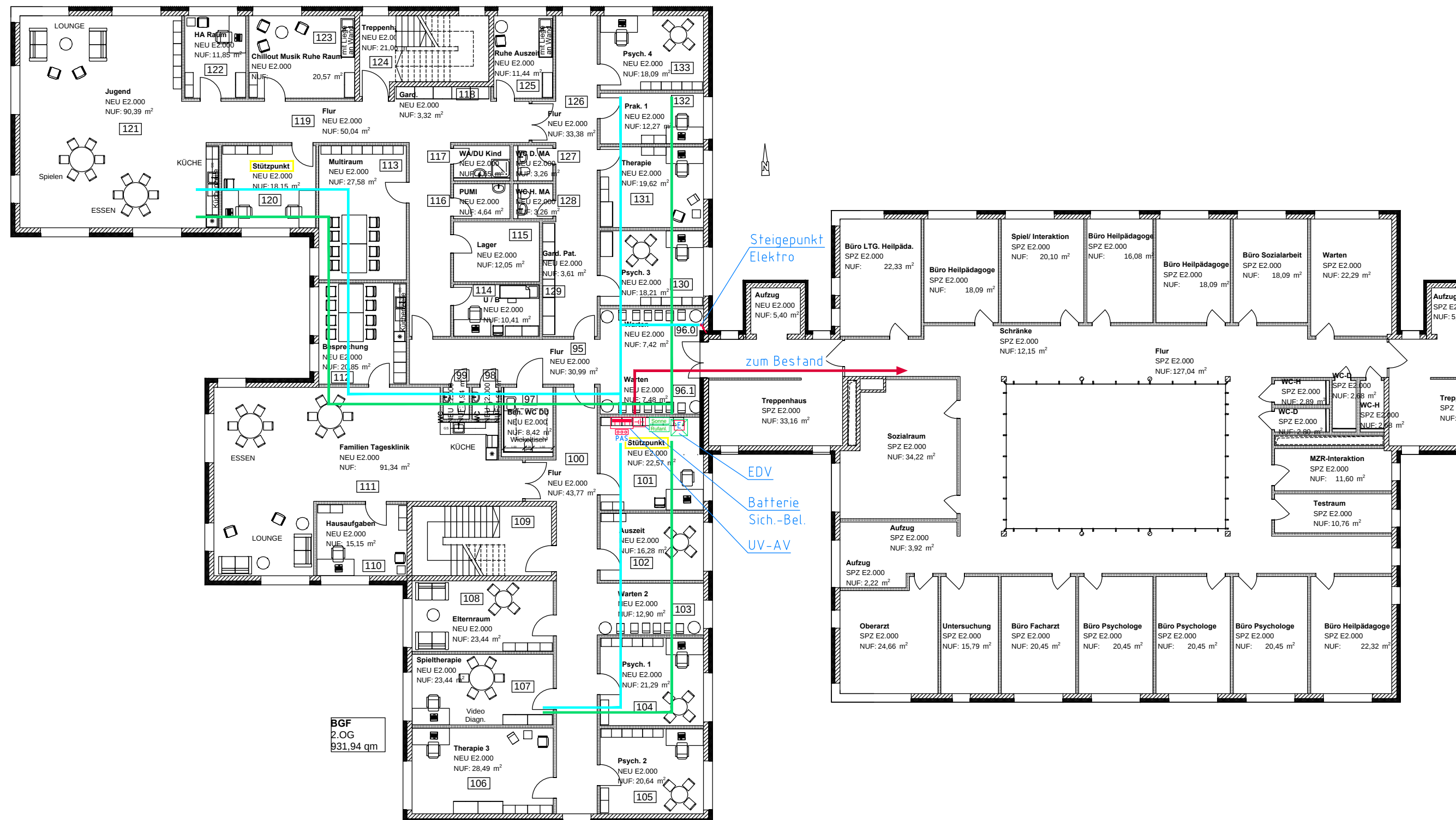
Bauprodukte Kabel und Leitungen
- Gewähltes Brandverhalten: Eca
Dem Bauherrn ist der Nachweis der verlegten Kabeltypen zukommen zu lassen.

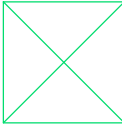
Berücksichtigt werden:
- Leuchten mit tageslicht-abhängiger Steuerung
- Fluchttürsteuerungen
- vereinzelte Stromlos-Schaltungen für Zimmer

H				D			
G				C			
F				B			
E				A			
Leistungsphase	LP2	Projekt Nr.:	Projekt:	Erweiterungsbau KJPP			
Datum	16.02.2024	P835-7	BV:	Marien-Hospital gGmbH Wesel			
Gezeichnet		Maßstab:	Zeichnung:	1. Obergeschoss			
Index		1:200	Zeich Nr.:	P835-7_GR 1.OG_LP2_200_2024			

Marien-Hospital Wesel gGmbH Erweiterungsbau Tagesklinik
Pastor-Janßen-Straße 8-38 für Kinder- und Jugendpsychiatrie
46463 Wesel und -psychotherapie (KJPP)

1. Obergeschoss
Elektroinstallation



Legende:			
	Geräteanschluss		Datenschrank offenes Rack 42 HE
	Unterverteilung		Rufanlage Zentrale
	Potentialausgleichschiene		Sonnenschutz Zentrale
	Steigepunkt		
	Fallpunkt		
	Leitungsverlegung AV		
	Leitungsverlegung SV/IT		
	Leitungsverlegung FM		
	Brandschutzkanal		
	Leerrohr Allg. Boden		
	Leerrohr BMA Boden		

- Sämtliche Funktionserhaltleitungen sind mittels Einzel- oder Sammelbefestigung gemäß DIN 4102 T12 getrennt von weiteren Leitungsstrassen zu verlegen. Die Verlegung hat so zu erfolgen, dass im Brandfall keine Installationen (Leitungs- und Rohrtrassen etc.) den Funktionserhalt gefährden. - Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten vom Auftragnehmer zu prüfen. Unstimmigkeiten sind mit der örtlichen Bauleitung zu klären - In den Hohlwänden hat die Leitungsverlegung ausschließlich senkrecht zu erfolgen. Waagerechte Verlegung von Leitungen ist nicht zugelassen !																			
Abkürzungen in der Zeichnung: <table> <tr> <td>-AV</td><td>= Allgemeinversorgung</td> <td>-ZSV</td><td>= Zusätzliche Sicherheitsversorgung</td> </tr> <tr> <td>-SV</td><td>= Sicherheitsversorgung</td> <td>-BSV</td><td>= Batteriegestützte Sicherheitsversorgung</td> </tr> <tr> <td>-UV</td><td>= Unterverteilung</td> <td>-GHV</td><td>= Gebäudehauptverteilung</td> </tr> <tr> <td>-NSHV</td><td>= Niederspannungshauptverteilung</td> <td>-NEA</td><td>= Netzersatzanlage</td> </tr> </table>				-AV	= Allgemeinversorgung	-ZSV	= Zusätzliche Sicherheitsversorgung	-SV	= Sicherheitsversorgung	-BSV	= Batteriegestützte Sicherheitsversorgung	-UV	= Unterverteilung	-GHV	= Gebäudehauptverteilung	-NSHV	= Niederspannungshauptverteilung	-NEA	= Netzersatzanlage
-AV	= Allgemeinversorgung	-ZSV	= Zusätzliche Sicherheitsversorgung																
-SV	= Sicherheitsversorgung	-BSV	= Batteriegestützte Sicherheitsversorgung																
-UV	= Unterverteilung	-GHV	= Gebäudehauptverteilung																
-NSHV	= Niederspannungshauptverteilung	-NEA	= Netzersatzanlage																
<u>Bauprodukte Kabel und Leitungen</u> - Gewähltes Brandverhalten: Eca Dem Bauherrn ist der Nachweis der verlegten Kabeltypen zukommen zu lassen.																			

Berücksichtigt werden:

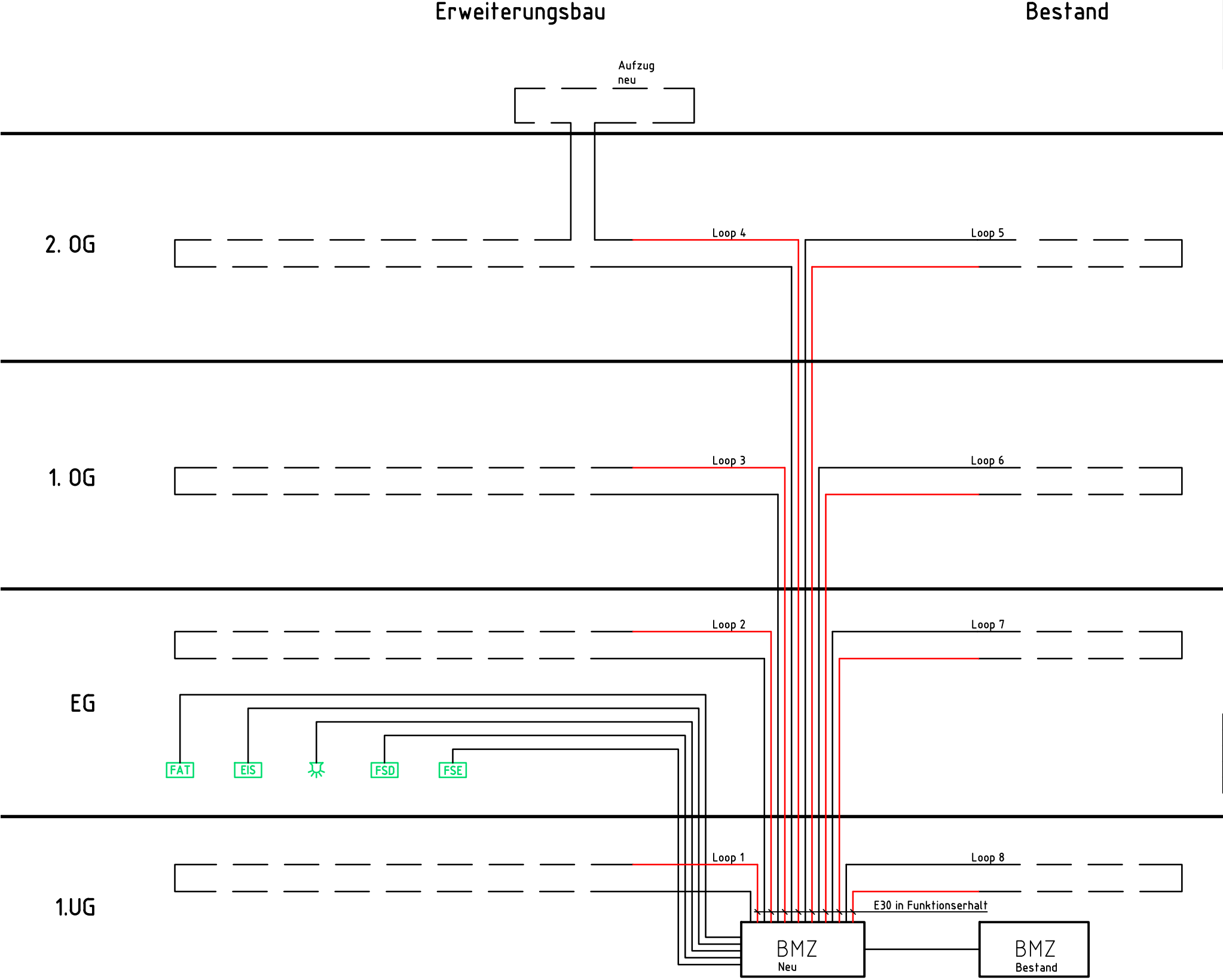
- Leuchten mit tageslicht-abhängiger Steuerung
- Fluchttürsteuerungen
- vereinzelte Stromlos-Schaltungen für Zimmer

H				D			
G				C			
F				B			
E				A			

Leistungsphase	LP2	Projekt Nr.:	Projekt:	Erweiterungsbau KJPP	
Datum	16.02.2024	P835-7	BV:	Marlen-Hospital gGmbH Wesel	
Gezeichnet		Maßstab:	Zeichnung:	2. Obergeschoss	
Index		1:200	Zeich Nr.:	P835-7_GR 2.OG_LP2_200_2024	

Marien-Hospital Wesel gGmbH Erweiterungsneubau Tagesklinik
Pastor-Janßen-Straße 8-38 für Kinder- und Jugendpsychiatrie
46463 Wesel und -psychotherapie (KJPP)

2. Obergeschoss Elektroinstallation



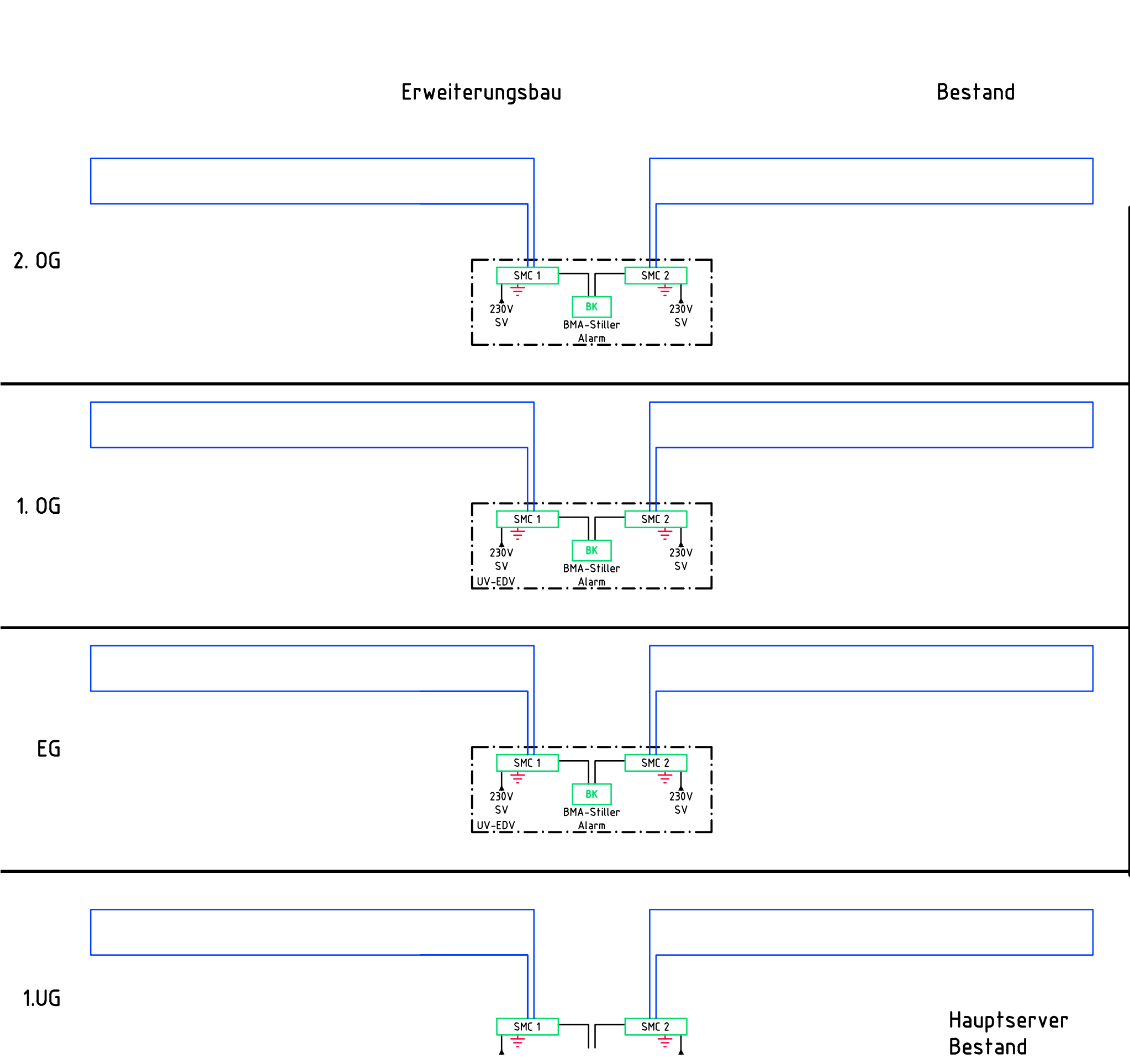
Legende			
	Blitzleuchte		Freischaltelement
	Feuerwehrranzeigetableau		Feuerwehrschlüsseldepot
	Erstinformationsstelle		Feuerwehrbedienfeld
	JE-H(S _t)HE30 2x2x0,8mm, rot		
Alle nicht bezeichneten Leitungen als rotes J-Y(S _t)Y 2x2x0,8mm			

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Übersichtsplan
Brandmeldeanlage

Vorplanung Übersichtsplan BMA



SMC

Station-Management-Controller
(SMC)

Switch 19"

BK

Buskoppler
4 Relais-Typ

Simplex cat. 7A
S/FTP 4x2x0,64,1000 MHz (AWG 22)
(von Switch-SMC max. Länge= 90m)

Stationsbus: J-Y(ST)Y 4x2x0,8mm
(max. Länge= 300m)

Erdung

Alle nicht bezeichneten Leitungen = IY(ST)Y 4x2x0,8mm

		en	Datum	Name

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Bauvorhaben:

Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Übersichtsplan
Rufanlage

Vorplanung Übersichtsplan Rufanlage

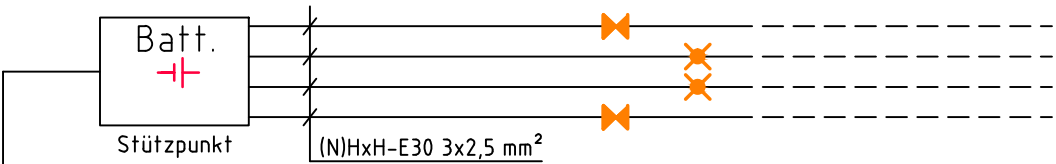
Erweiterungsbau

Bestand

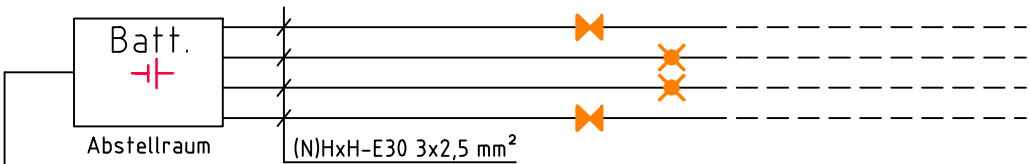
Legende: Sicherheitsbeleuchtung

	Sicherheitsleuchte		Batterie
	Rettungszeichenleuchte		Verteiler

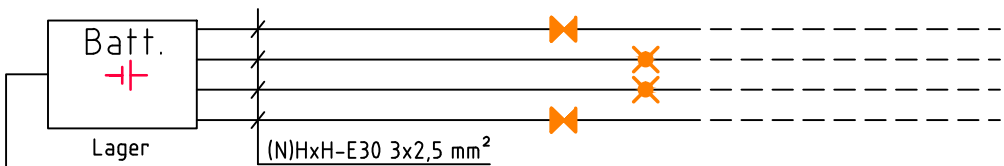
2. OG



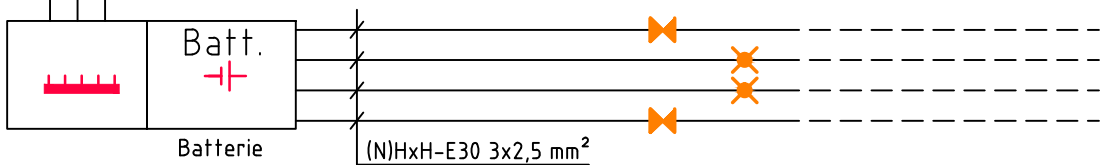
1. OG



EG



1.UG



		en	Datum	Name

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Bauvorhaben:
Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Übersichtsplan
Sicherheitsbeleuchtung

Erweiterungsbau

Bestand

2. OG



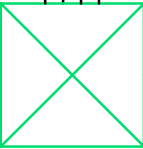
1. OG



EG



UG



Bestand

Legende: Sprechstelle



Sprechstelle
TSS: Türsprechstelle
GSS: Gegensprechstelle



Verteiler mit LSA-Plus

alle örtlichen Leitungen als S/FTP 4x2x0,64,1000 MHz (AWG 22) / Simplex cat. 7a

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

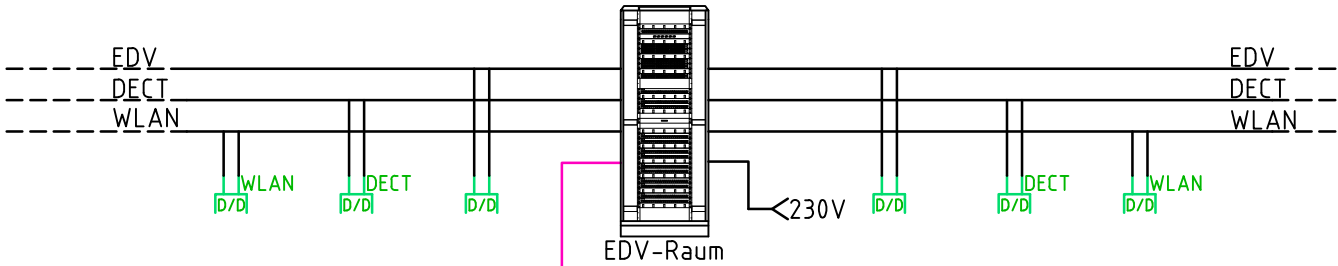
Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Übersichtsplan
Türsprechstelle

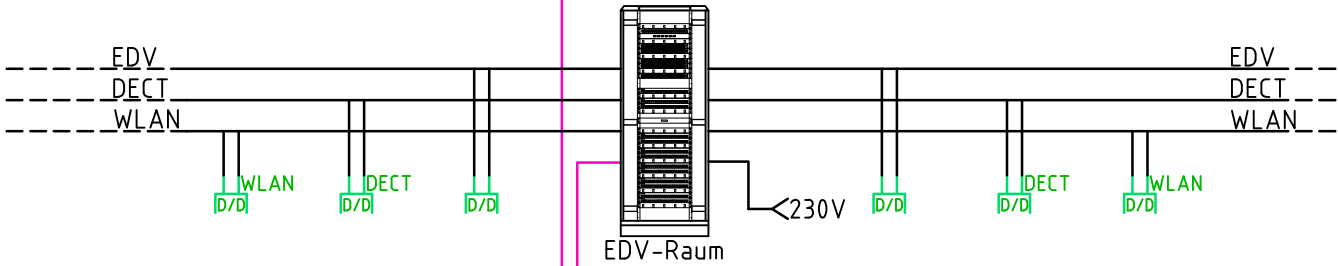
Erweiterungsbau

Bestand

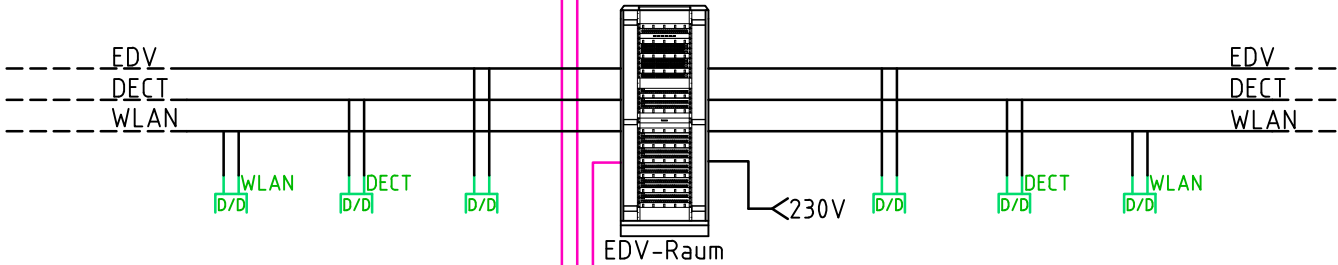
2. OG



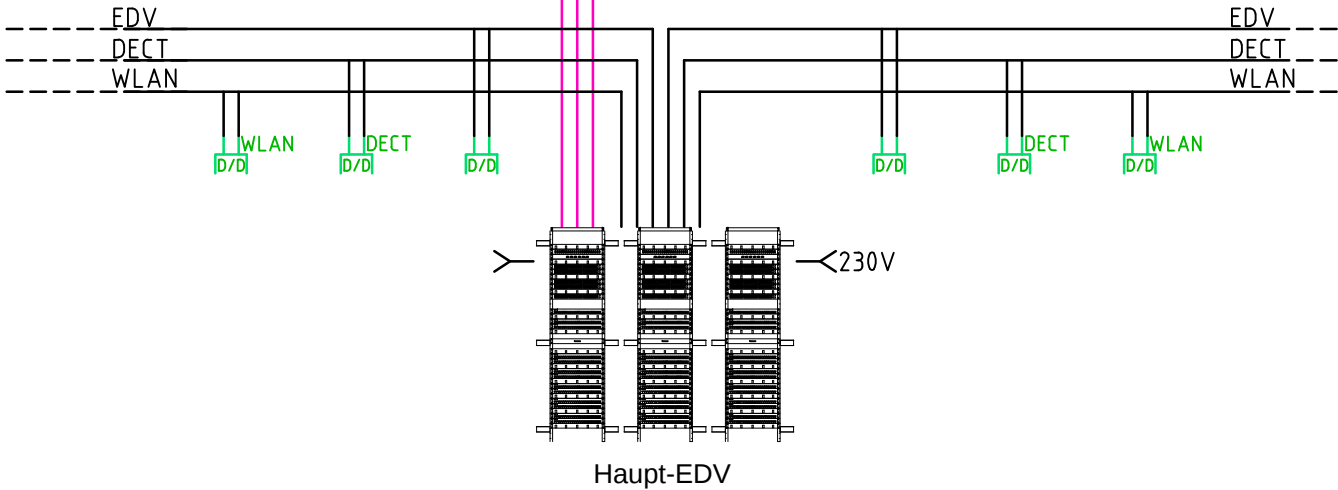
1. OG



EG



1.UG



Legende: EDV



Doppeldataleiste



Datendose 1-fach



Sender WLAN



Sender DECT



UV-EDV 19"

LWL 2x12 G50/125, OM5 EDV

alle örtlichen Leitungen als S/FTP 4x2x0,64,1000 MHz (AWG 22) / Simplex cat. 7A

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Bauvorhaben:
Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Übersichtsplan
EDV / WLAN / Dect

Bestand

The diagram shows a solar panel (PV) with a sun icon above it, labeled "PV 56 kWp". A red line connects the panel to a red box labeled "Z". Below the panel, there is a battery symbol (two parallel lines of different lengths) labeled "B".

UV-AV Allgemein		AV	
--------------------	---	----	---

UV-AV Allgemein		AV	
--------------------	---	----	---

UV-AV Allgemein	Z		I
--------------------	---	--	---

3x Ladesäule mit Zähler

UV-AV Allgemein	Z	AV	— —	— —
UV-HLS	Z	AV	— —	— —
UV-Wärmepumpe	Z	AV	— —	— —

Handwriting practice lines featuring a red number 2 in a box, positioned between a solid red line and a dashed blue line, with a solid green line at the bottom.

Verteiler
intelligenter Stromzähler
Einspeisung AV
Steuerkabel
Modbus RTU J-Y(St)Y 2x2x0,8mm
(RS485 Interface)

<u>Einspeisebehandlung</u>	<u>Einspeisung</u>	<u>max. Absicherung in der UV</u> (selektiv)	<u>UV-Nr./Verwendung</u>
<u>Gewählte Vorsicherung</u> in der GHV	-F.....NH00/80A E90 (NHXH 4x25/16)	 SV D02 50A	UVSV-F-2:1 2. OG

- Zählermesssystem Smart Grid
- EMS
- SG Ready usw.

		en	Datum	Name

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Bauvorhaben:
Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Übersichtsplan Netzplan

Erweiterungsbau

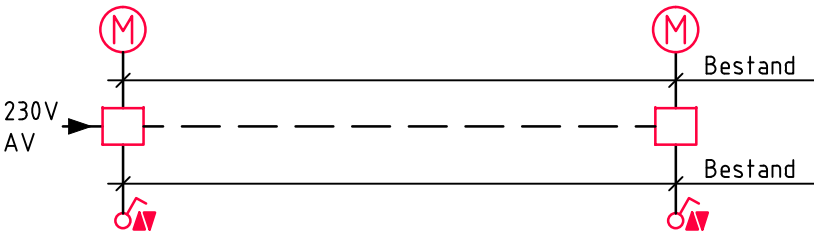
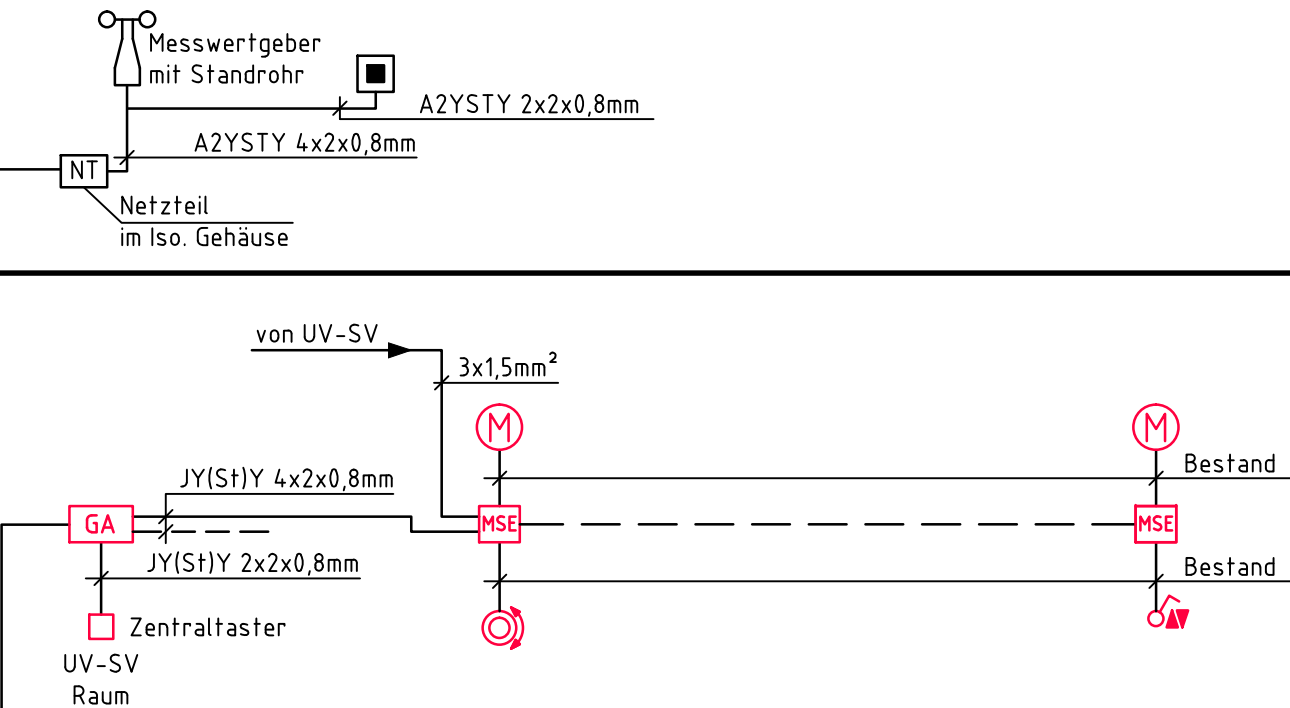
Bestand

Legende: Sonnenschutz

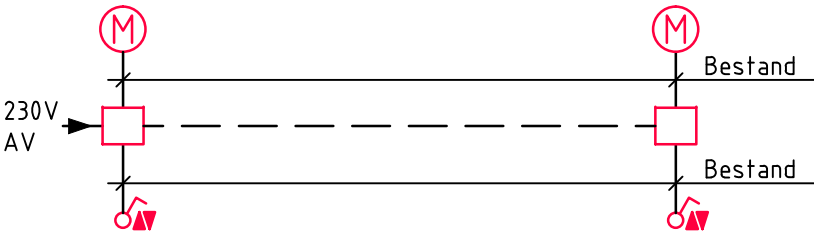
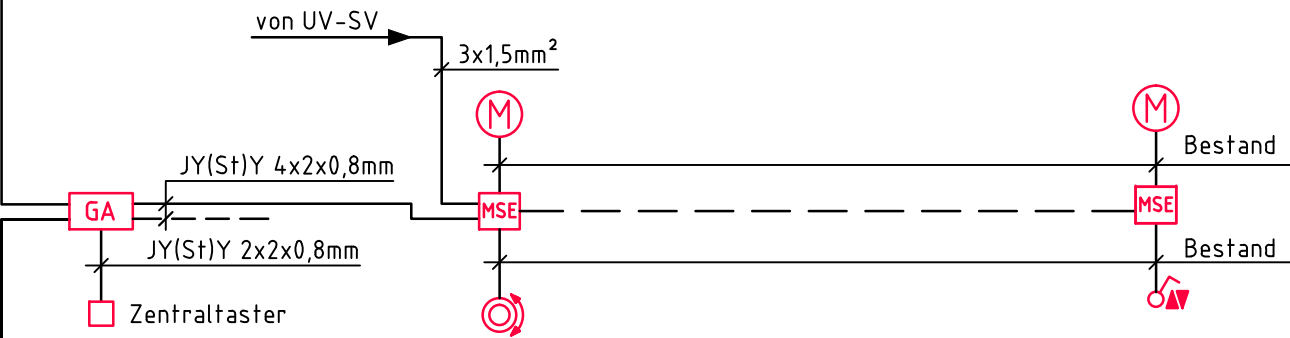
	Jalousieschalter		Wisotronic dialog
	Motor		Messwertgeber "Wind/Photo/Funkuhr"
	MSE = Motorsteuereinheit		Messwertgeber "Niederschlag" (kapazitiv)
	GA = Geschossansteuerverteiler Standard mit Netzteil		Überspannungsschutz Fernmelde
	Schalter el. Rollläden		

Alle nicht näher gekennzeichneten Leitungen JY(St)Y 4x2x0,8mm.

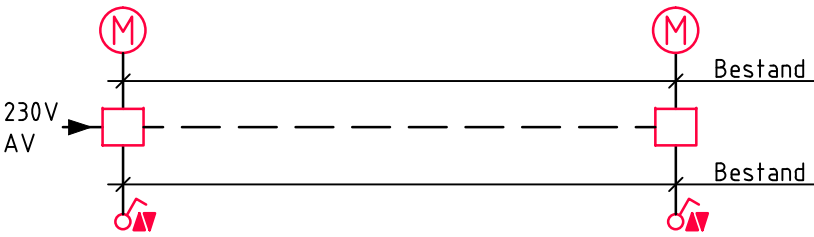
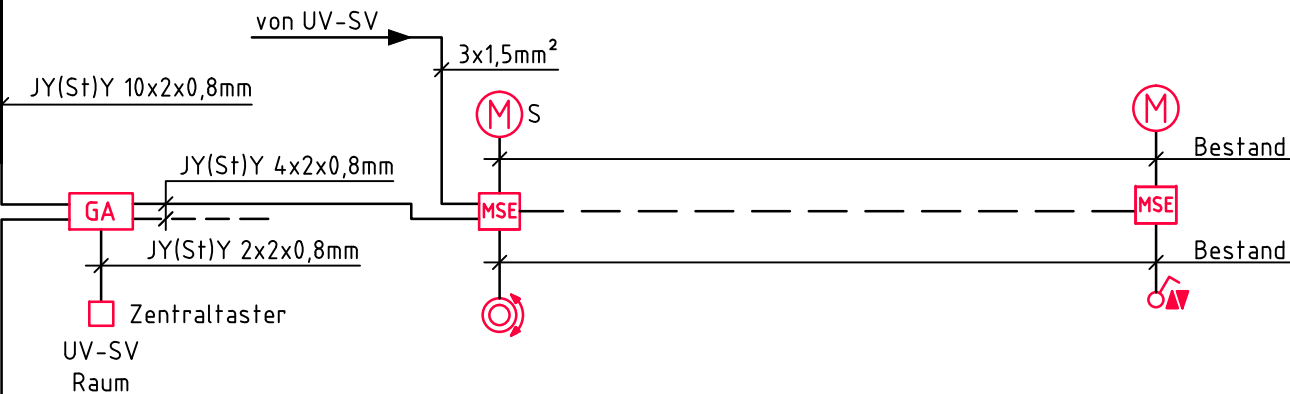
2. OG



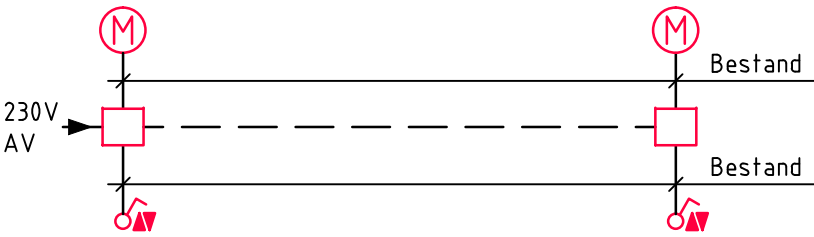
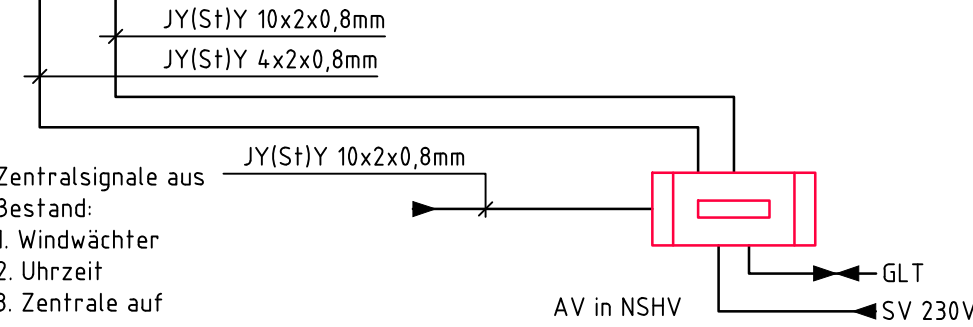
1. OG



EG



1.UG



Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

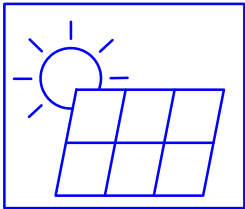
Übersichtsplan
Sonnenschutz

Erweiterungsbau

Bestand

Blitzschutzklasse 3 = Pharadäischer Käfig

Dach



PV-Anlage



PAS



PAS

2. OG



PAS

Flur

1. OG



PAS

Flur

EG



PAS

Flur



Legende:



Erdungsanschlussfahne



Potentialausgleichsschiene
NYY 1x50 mm²

- Hauptpotentialausgleich in 1x50 mm²

Marien-Hospital Wesel gGmbH
Pastor-Janßen-Straße 8-38
46463 Wesel

Bauvorhaben:
Erweiterungsneubau Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (KJPP)

Übersichtsplan
Potentialausgleich